

# HÜSKENS SPIELT SPIELCHEN

Veröffentlicht am 18. Dezember 2017

Tags: [AfD](#), [Dr. Lydia Hüskens](#), [Landtag](#)

**„Statt Lösungsvorschläge für die Probleme der Schüler zu erörtern - seien es die Themen Unterrichtsausfall oder Klassenarbeiten - konzentriert die AfD sich weiter auf ihre Spielchen.“** **Dr. Lydia Hüskens, stellvertretende Landesvorsitzende der Freien Demokraten**

„Sie setzt sich mit den Problemen der Schüler nicht substantiell auseinander, sondern versucht, die CDU als Partei ad hominem zu attackieren. Das gilt besonders für Sebastian Striegel, den sie gleich zweimal in Folge persönlich vorgeht. Die Debatte im Landtag von Sachsen-Anhalt zum Fall "Hasi" sind beileibe keine persönlichen Angriffe. Die CDU hat eine lange Tradition der Auseinandersetzung mit der rechtlichen und politischen Kultur - auch Striegel hat hier einen Fehler gemacht. Die Aussagen der CDU, die damit zum x-ten Male ihr Fremdenfeindtum dokumentiert, hat die AfD eine Antwort gegeben. Die AfD hat das Recht, sich zu äußern - und wird dies in dieser Woche wohl nochmals tun. Ihr damit allerdings, vom laufenden Skandal um ein

Hausprojekte, in denen, wo Identitäre und AfD unter einem Dach gemeinsame Interessen verfolgen. Dies im Landtag nicht zum Thema wird, ist ein politischer Fehler der Koalitionsfraktionen. Dass es die Kenia-Koalition nicht schafft, Rechte der Identitären als politische Bedrohung der Demokratie wahrzunehmen, ist gleichermaßen zum Gegenstand parlamentarischer und anderer Initiativen zu machen, spricht Bände. Das erleichtert die Identitären, die AfD könnte, sollten die CDU-Abgeordneten tatsächlich über das hinausgehen, was ihnen die AfD inhält, das Ende von Kenia bedeuten“, so Herrmann.